



„Gute Ausbildung entsteht nicht nebenbei“

HWK-Ausbildungssiegel für vier Handwerksunternehmen aus Bochum

Dortmund/Bochum. Eine gute Ausbildung entscheidet heute darüber, wie stark das Handwerk von Morgen aufgestellt ist. Deshalb hat die Handwerkskammer (HWK) Dortmund am Freitag 32 Betriebe aus dem Kammerbezirk mit ihrem Siegel für Ausbildungsqualität geehrt. Vier der ausgezeichneten Unternehmen sind in Bochum ansässig. Die Auszeichnungen überreichten HWK-Präsident Berthold Schröder und Karl-Josef Laumann, Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen, anlässlich des bundesweiten Tags des Handwerks.

„Ausbildung ist für das Handwerk ein zentraler Erfolgsfaktor – für jeden einzelnen Betrieb und für die Region insgesamt. Gute Ausbildung entsteht nicht nebenbei: Sie braucht Struktur, Zeit und Ausbilderinnen und Ausbilder, die Verantwortung übernehmen und junge Menschen verlässlich begleiten. Genau dieses Engagement machen wir mit dem Ausbildungssiegel sichtbar“, betonte **HWK-Präsident Berthold Schröder**.

„Denn Ausbildung ist mehr als die Weitergabe von Technik und Fachwissen. Unsere Ausbildungsbetriebe geben jungen Menschen Orientierung, übertragen Verantwortung und schaffen das Vertrauen, an echten Aufgaben zu wachsen. Die ausgezeichneten Unternehmen zeigen ganz konkret, wie das heute funktionieren kann: mit klaren Standards, moderner Ausstattung und Lerninhalten, die den Arbeitsalltag realistisch abbilden, von digitalen Anwendungen bis hin zu Nachhaltigkeit und ressourcenschonenden Prozessen.

Gleichzeitig geht es um gute Betreuung, faire Kommunikation und darum, Auszubildenden eine Perspektive im Betrieb zu geben, bis hin zur Übernahme und langfristigen Bindung. Wer so ausbildet, gewinnt nicht nur Nachwuchs, sondern stärkt die eigene Fachkräftebasis und damit auch die Zukunftsfähigkeit des Handwerks insgesamt. Ich danke allen prämierten Unternehmen für ihren Einsatz und ihre Vorbildfunktion und wünsche den Auszubildenden weiterhin einen erfolgreichen Weg im Handwerk.“

„Das Handwerk in Nordrhein-Westfalen ist hochmodern und bietet Auszubildenden vielfältige berufliche Perspektiven. Eine qualifizierte Berufsausbildung ist zudem eine ausgezeichnete Grundlage für ein selbstbestimmtes Leben. Auf der anderen Seite finden die Betriebe unter den Auszubildenden häufig ihre Fachkräfte der Zukunft. Deshalb setze ich mich dafür ein, die berufliche Ausbildung in Nordrhein-Westfalen weiter zu stärken und die Bedingungen für Auszubildende und Ausbildungsbetriebe kontinuierlich zu verbessern. Dies tun wir zum Beispiel durch die Förderung der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung oder die Modernisierung überbetrieblicher Bildungsstätten im Rahmen des ‚Modernisierungspakts Berufliche Bildung 2.0‘“, betonte **Karl-Josef Laumann, Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen**.



Kammerbezirk Dortmund

Kreisfreie Städte Bochum Dortmund Hagen Hamm Herne	Ennepe-Ruhr-Kreis Breckerfeld Ennepetal Gevelsberg Hattingen Herdecke Schwelm Sprockhövel Wetter Witten	Kreis Soest Anröchte Bad Sassendorf Ense-Bremen Erwitte Geske Lippstadt Möhnesee Rüthen Soest Warstein Wewer Wickede	Kreis Unna Bergkamen Bönen Bork Fröndenberg Holzwickede Kamen Lünen Schwerte Selm Unna Werne
---	--	--	---

Mitgliedsunternehmen	20.631*
Beschäftigte	134.589*
Auszubildende	9.712 *
Jahresumsatz	19,2 Mrd.*
* Stand Januar 2026	

Kontakt

Sonja Raasch
Redakteurin Kommunikation
T 0231 5493-113 • E-Mail: presse@hwk-do.de
Handwerkskammer Dortmund
Kommunikation
Ardeystr. 93 • 44139 Dortmund
hwk-do.de



„Ich freue mich sehr, heute 32 Unternehmen aus dem Kammerbezirk Dortmund mit dem Siegel für Ausbildungsqualität der Handwerkskammer Dortmund auszeichnen zu dürfen. Die Preisträger sind als engagierte Ausbildungsbetriebe für junge Leute besonders interessant. Sie können das Siegel bewusst als wichtiges Zeichen der Wertschätzung für ihren Einsatz verstehen.“

Impressionen von der Veranstaltung: hwk-do.de/ausbildungssiegel2026

Informationen zu den ausgezeichneten Handwerksunternehmen (2026-2029) aus Bochum

(Aufgrund der besseren Lesbarkeit verwenden wir hier nur das generische Maskulinum. Selbstverständlich sind alle Geschlechter gemeint und angesprochen.)



Dagoberts Dächer Christian Müller GmbH & Co. KG, Bochum

Die Dachdeckerei Dagoberts Dächer wird von Christian Müller, Dachdeckermeister und Sachverständiger für das Bauhandwerk, geführt. Den Betrieb gründete er 2012, zuvor war Christian Müller bereits als Geschäftsführer im elterlichen Betrieb tätig. Das Unternehmen beschäftigt derzeit 13 Mitarbeitende. Aktuell werden vier Auszubildende im Beruf Dachdecker ausgebildet, die sich im 1., 2. und 3. Lehrjahr befinden.



Kammerbezirk Dortmund

Kreisfreie Städte Bochum Dortmund Hagen Hamm Herne	Ennepe-Ruhr-Kreis Breckerfeld Ennepetal Gevelsberg Hattingen Herdecke Schwelm Sprockhövel Wetter Witten	Kreis Soest Anröchte Bad Sassendorf Ense-Bremen Erwitte Geske Lippstadt Möhnesee Rüthen Soest Warstein Wewer Wickede	Kreis Unna Bergkamen Bönen Bork Fröndenberg Holzwickede Kamen Lünen Schwerte Selm Unna Werne
---	--	--	---

Mitgliedsunternehmen	20.631*
Beschäftigte	134.589*
Auszubildende	9.712 *
Jahresumsatz	19,2 Mrd.*

* Stand Januar 2026

Kontakt

Sonja Raasch
Redakteurin Kommunikation
T 0231 5493-113 • E-Mail: presse@hwk-do.de
Handwerkskammer Dortmund
Kommunikation
Ardeystr. 93 • 44139 Dortmund
hwk-do.de



Geschäftsführer Christian Müller: „Die Aus- und Weiterbildung ist für Deutschland und deren Wirtschaft sehr wichtig. Die Jungs und Mädels finden im Team ihre Aufgabe und wachsen daran. Es macht Spaß, den jungen Leute zuzusehen, wie sie erwachsen werden und sich sowohl privat und auch beruflich entwickeln. Unser Betrieb legt damit einen guten Start für die Auszubildenden ins Berufs- und Privatleben. Daher engagiere ich mich ebenfalls, seit mehr als 25 Jahren, im Prüfungsausschuss, seit Jahren auch als Vorsitzender, um zu zeigen, dass Handwerk Spaß macht und nachweislich hohe Lebenszufriedenheit, mentale Erfüllung und Stolz auf das eigene Schaffen bringt. Wer mit den eigenen Händen arbeitet, sieht am Ende des Tages ein greifbares Ergebnis. Wir haben uns für das Ausbildungssiegel beworben, weil wir den jungen Leuten transparent machen möchten, dass für Betriebe eine hohe Ausbildungsqualität wichtig ist. Wir freuen uns, dass eine unabhängige Stelle unsere eigene Arbeit im Bereich der Ausbildung wertschätzt. Es bedeutet uns sehr viel, weil wir anderen ein Vorbild sein möchten und das Dachdeckerhandwerk fördern wollen. Dies geht nur mit einem gut ausgebildeten Nachwuchs.“

Auto Spürkel GmbH & Co. KG, Bochum

Die Auto Spürkel GmbH & Co. KG wurde 1958 gegründet und ist im Handel sowie in der Reparatur von Kraftfahrzeugen, Reisemobilen und Wohnwagen tätig. Inhaber ist Franz Spürkel, die Geschäftsführung liegt bei Oliver Vienken und Mike Kahle. Das Unternehmen beschäftigt aktuell 90 Mitarbeitende. Seit etwa 1965 bildet die Firma Spürkel aus und hat im Laufe ihrer Firmengeschichte bereits mehr als 250 Auszubildende zu Fachkräften entwickelt. Aktuell werden Auszubildende in verschiedenen technischen und kaufmännischen Berufen qualifiziert: Kfz-Mechatroniker, Karosseriebaumechaniker mit Schwerpunkt Reisemobiltechnik, Kaufleute für Büromanagement sowie Automobilkaufleute. Zurzeit befinden sich insgesamt 13 Auszubildende im Unternehmen: vier Kfz-Mechatroniker, drei Karosseriebaumechaniker Reisemobiltechnik, fünf Kaufleute für Büromanagement und ein Automobilkaufmann, alle im 1. bis zum 4. Lehrjahr.

Prokurist Thorsten Kaminski: „Die Ausbildung junger Menschen ist für uns weit mehr als eine gesetzliche oder unternehmerische Aufgabe – sie ist eine Investition in die Zukunft unseres Betriebs und unseres Handwerks. Gut ausgebildete Fachkräfte sichern langfristig Qualität, Innovationskraft und den Erfolg unseres Unternehmens. Deshalb legen wir großen Wert darauf, unseren Nachwuchskräften nicht nur fachliches Wissen zu vermitteln, sondern sie auch persönlich zu fördern. Verantwortung, Teamgeist und gegenseitiger Respekt gehören für uns genauso zur Ausbildung wie die handwerklichen Fähigkeiten. Es erfüllt uns mit Stolz, junge Menschen auf ihrem beruflichen Weg begleiten und ihnen eine langfristige Perspektive bieten zu können.

Wir wollten unsere Ausbildungsqualität bewusst überprüfen lassen und nach außen sichtbar machen. Das Ausbildungssiegel der Handwerkskammer steht für hohe Standards und eine verantwortungsvolle Ausbildungsarbeit. Gleichzeitig war die Bewerbung für uns eine gute Gelegenheit, unsere bestehenden Prozesse zu reflektieren und weiterzuentwickeln. Uns ist wichtig, potenziellen Auszubildenden und ihren Eltern zu zeigen, dass sie sich auf eine fundierte, strukturierte und wertschätzende Ausbildung in unserem Betrieb verlassen können. Das Siegel schafft Vertrauen und macht unser Engagement als



Kammerbezirk Dortmund

Kreisfreie Städte Bochum Dortmund Hagen Hamm Herne	Ennepe-Ruhr-Kreis Brecklerfeld Ennepetal Gevelsberg Hattingen Herdecke Schwelm Sprockhövel Wetter Witten	Kreis Soest Anröchte Bad Sassendorf Ense-Bremen Erwitte Geske Lippstadt Möhnesee Rüthen Soest Warstein Welver Wickede	Kreis Unna Bergkamen Bönen Bork Fröndenberg Holzwickede Kamen Lünen Schwerte Selm Unna Werne
---	---	---	---

Mitgliedsunternehmen	20.631*
Beschäftigte	134.589*
Auszubildende	9.712 *
Jahresumsatz	19,2 Mrd.*
* Stand Januar 2026	

Kontakt

Sonja Raasch
Redakteurin Kommunikation
T 0231 5493-113 • E-Mail: presse@hwk-do.de
Handwerkskammer Dortmund
Kommunikation
Ardeystr. 93 • 44139 Dortmund
hwk-do.de



Ausbildungsbetrieb sichtbar. Die Auszeichnung mit dem Ausbildungssiegel ist für uns eine besondere Anerkennung unserer täglichen Arbeit. Sie bestätigt, dass unser Engagement für die Ausbildung junger Menschen wahrgenommen und wertgeschätzt wird und nicht nur das Unternehmen und die Ausbilder, sondern jede einzelne Mitarbeitende täglich einen tollen Job macht. Gleichzeitig verstehen wir das Siegel nicht als Abschluss, sondern als Ansporn. Wir möchten auch künftig ein Ausbildungsbetrieb sein, der jungen Menschen beste Entwicklungsmöglichkeiten bietet und ihnen den Einstieg in eine erfolgreiche berufliche Zukunft ermöglicht. Das Ausbildungssiegel motiviert uns, diesen Weg konsequent weiterzugehen und unsere Ausbildungsqualität kontinuierlich auszubauen.“

emcot group GmbH, Bochum

Die emcot group GmbH wurde im Oktober 2014 von Geschäftsführer Mike Nagierski zunächst unter dem Namen KMW Projekt GmbH gegründet. Im Dezember 2015 erfolgte die Umfirmierung des Betriebs im Kälte-Klima-Handwerk zur emcot group GmbH. Heute beschäftigt das Unternehmen 90 Mitarbeitende, darunter 13 Auszubildende.

Seit 2016 bildet die emcot group GmbH in zwei Ausbildungsberufen aus: zum Mechatroniker für Kältetechnik sowie zu Kaufleuten für Büromanagement. Insgesamt haben seitdem rund 45 bis 50 Auszubildende ihre berufliche Laufbahn im Unternehmen begonnen. Aktuell sind 13 Auszubildende im Betrieb.

Geschäftsführer Mike Nagierski: „Die Ausbildung junger Menschen ist für uns eine Investition in die Zukunft – sowohl in die Zukunft unseres Unternehmens als auch in die Zukunft des Handwerks. Wir möchten Nachwuchskräften nicht nur fachliches Wissen vermitteln, sondern sie auch persönlich begleiten und ihnen eine langfristige Perspektive bieten. Gleichzeitig wollen wir aktiv dem Fachkräftemangel entgegenwirken, indem wir qualifizierte Fachkräfte aus den eigenen Reihen ausbilden und langfristig an unser Unternehmen binden. Gut ausgebildete Mitarbeitende sind die Grundlage für Qualität, Innovation und nachhaltigen Unternehmenserfolg. Deshalb ist Ausbildung für uns keine Pflicht, sondern eine Herzensangelegenheit. Mit der Bewerbung möchten wir unser Engagement für eine qualitativ hochwertige Ausbildung sichtbar machen. Das Ausbildungssiegel ist für uns eine wertvolle Anerkennung unserer Arbeit und gleichzeitig ein Zeichen nach außen, dass wir jungen Menschen eine fundierte, moderne und wertschätzende Ausbildung bieten. Darüber hinaus möchten wir mit unserer Teilnahme auch andere Betriebe dazu ermutigen, Verantwortung zu übernehmen und selbst auszubilden. Eine starke Ausbildungslandschaft lebt davon, dass sich möglichst viele Unternehmen engagieren. Gleichzeitig möchten wir unsere Kunden dafür sensibilisieren, wie wichtig Ausbildung für die Zukunft des Handwerks und die Sicherung qualifizierter Fachkräfte ist. Ein Betrieb, der ausbildet, übernimmt Verantwortung und investiert in die Zukunft – das ist aus unserer Sicht auch ein wichtiges Qualitäts- und Leistungsmerkmal.“

Die Auszeichnung ist für uns eine große Wertschätzung unseres täglichen Einsatzes für die Ausbildung junger Menschen. Wir sind stolz darauf, auszubilden und damit einen aktiven Beitrag zur Zukunft unseres



Kammerbezirk Dortmund

Kreisfreie Städte Bochum Dortmund Hagen Hamm Herne	Ennepe-Ruhr-Kreis Breckerfeld Ennepetal Gevelsberg Hattingen Herdecke Schwelm Sprockhövel Wetter Witten	Kreis Soest Anröchte Bad Sassendorf Ense-Bremen Erwitte Geske Lippstadt Möhnesee Rüthen Soest Warstein Welver Wiel Wickede	Kreis Unna Bergkamen Bönen Bork Fröndenberg Holzwickede Kamen Lünen Schwerte Selm Unna Werne
---	--	---	---

Mitgliedsunternehmen	20.631*
Beschäftigte	134.589*
Auszubildende	9.712 *
Jahresumsatz	19,2 Mrd.*

* Stand Januar 2026

Kontakt

Sonja Raasch
Redakteurin Kommunikation
T 0231 5493-113 • E-Mail: presse@hwk-do.de
Handwerkskammer Dortmund
Kommunikation
Ardeystr. 93 • 44139 Dortmund
hwk-do.de



Unternehmens und des Handwerks zu leisten. Das Ausbildungssiegel bestätigt uns in unserem Engagement und zeigt, dass sich der Einsatz für eine hochwertige Ausbildung lohnt. Gleichzeitig motiviert es unser gesamtes Team, diesen Anspruch auch künftig zu leben. Darüber hinaus stärkt das Ausbildungssiegel unsere Position als attraktiver Ausbildungsbetrieb und hilft uns dabei, engagierte Nachwuchskräfte für das Handwerk zu begeistern.“

Informationen zu dem rezertifizierten Handwerksunternehmen (2026-2031) aus Bochum

(Aufgrund der besseren Lesbarkeit verwenden wir hier nur das generische Maskulinum. Selbstverständlich sind alle Geschlechter gemeint und angesprochen.)



Dittmar & Stachowiak Autodienst GmbH, Bochum

Die Dittmar & Stachowiak Autodienst GmbH wurde bereits zum dritten Mal mit dem HWK-Ausbildungssiegel ausgezeichnet, ist ein Unternehmen des Kraftfahrzeughandwerks und als freie Mehrmarkenwerkstatt tätig. Der Betrieb wurde 1991 gegründet und wird seit Dezember 2003 in der Rechtsform einer GmbH geführt. Inhaber und Geschäftsführer sind Michael Dittmar und Thomas Stachowiak. Das Unternehmen beschäftigt insgesamt 17 Mitarbeitende, darunter sechs Auszubildende. Die Ausbildung junger Menschen ist seit der Gründung ein fester Bestandteil des Betriebs. Dittmar & Stachowiak bildet kontinuierlich sowohl im technischen als auch im kaufmännischen Bereich aus. Der Ausbildungsschwerpunkt liegt auf dem Beruf Kfz-Mechatroniker beziehungsweise Kfz-Mechatronikerin. Darüber hinaus bietet der Betrieb eine Ausbildung zur Kauffrau beziehungsweise zum Kaufmann für Büromanagement im Handwerk an. Insgesamt haben bislang rund 40 junge Menschen ihre Ausbildung in



Kammerbezirk Dortmund

Kreisfreie Städte Dortmund Hagen Hamm Herne	Ennepe-Ruhr-Kreis Breckerfeld Ennepetal Gevelsberg Hattingen Herdecke Schwelm Sprockhövel Wetter Witten	Kreis Soest Anröchte Bad Sassendorf Ense-Bremen Erwitte Geske Lippstadt Möhnesee Rüthen Soest Warstein Welver Wickede	Kreis Unna Bergkamen Bönen Bork Fröndenberg Holzwickede Kamen Lünen Schwerte Selm Unna Werne
---	--	---	---

Mitgliedsunternehmen	20.631*
Beschäftigte	134.589*
Auszubildende	9.712 *
Jahresumsatz	19,2 Mrd.*

* Stand Januar 2026

Kontakt

Sonja Raasch
Redakteurin Kommunikation
T 0231 5493-113 • E-Mail: presse@hwk-do.de
Handwerkskammer Dortmund
Kommunikation
Ardeystr. 93 • 44139 Dortmund
hwk-do.de



dem Unternehmen absolviert. Einige ehemalige Auszubildende haben sich im Anschluss zum Meister beziehungsweise zur Meisterin weiterqualifiziert.

Derzeit werden sechs junge Menschen ausgebildet. Fünf von ihnen absolvieren eine Ausbildung zum Kfz-Mechatroniker in unterschiedlichen Lehrjahren. Eine Auszubildende befindet sich in der Ausbildung zur Kauffrau für Büromanagement im Handwerk.

Geschäftsführer Michael Dittmar: „Ausbildung bedeutet für uns, Zukunft selbst zu gestalten. Wer morgen gut ausgebildete Fachkräfte braucht, muss heute bereit sein, jungen Menschen Wissen, Erfahrung und Verantwortung mitzugeben. Dabei schauen wir nicht nur auf Zeugnissenoten. Viel wichtiger sind für uns Interesse, Einsatzbereitschaft und der Wille, etwas zu lernen.“

Wir haben im Laufe der Jahre ganz unterschiedliche Menschen ausgebildet und dabei immer wieder erlebt, welches Potenzial sich entwickeln kann, wenn jemand eine echte Chance bekommt. Dazu gehören auch junge Frauen in technischen Berufen, Geflüchtete oder Menschen, deren Lebenslauf nicht auf den ersten Blick perfekt erscheint. Gute Ausbildung braucht Zeit und Geduld – aber diese Investition lohnt sich für den Betrieb, für das Handwerk und für die Gesellschaft.

Wir haben uns erneut für das Ausbildungssiegel beworben, weil wir zeigen möchten, dass eine gute Ausbildung bei uns kein vorübergehendes Projekt ist. Sie gehört seit mehr als drei Jahrzehnten zu unserem Selbstverständnis. Gleichzeitig entwickeln sich die Berufe und die Anforderungen ständig weiter – gerade durch Digitalisierung, Elektromobilität und moderne Fahrzeugtechnik. Deshalb muss sich auch Ausbildung immer weiterentwickeln.

Das Siegel macht für junge Menschen und ihre Familien sichtbar, dass wir Ausbildung ernst nehmen und verlässliche Rahmenbedingungen bieten. Außerdem ist die Bewerbung für uns eine gute Gelegenheit, die eigene Arbeit zu überprüfen und neue Impulse aufzunehmen.

Die erneute Auszeichnung ist für uns Anerkennung und Ansporn zugleich. Sie bestätigt, dass wir mit unserem Ausbildungskonzept auf dem richtigen Weg sind und über viele Jahre hinweg gute Arbeit geleistet haben.

Besonders wichtig ist mir, dass diese Auszeichnung dem gesamten Team gilt. Ausbildung funktioniert nur, wenn die erfahrenen Kolleginnen und Kollegen ihr Wissen weitergeben, Fragen beantworten und den Auszubildenden Schritt für Schritt mehr Verantwortung zutrauen. Darauf können wir gemeinsam stolz sein. Das Ausbildungssiegel hilft uns außerdem dabei, als attraktiver Ausbildungsbetrieb wahrgenommen zu werden. In Zeiten des Fachkräftemangels ist es wichtiger denn je, jungen Menschen zu zeigen, wie vielseitig, modern und zukunftsicher das Kraftfahrzeughandwerk ist.“



Kammerbezirk Dortmund

Kreisfreie Städte	Ennepe-Ruhr-Kreis	Kreis Soest	Kreis Unna
Bochum	Breckerfeld	Anröchte	Bergkamen
Dortmund	Ennepetal	Bad Sassendorf	Bönen
Hagen	Gevelsberg	Ense-Bremen	Bork
Hamm	Hattingen	Erwitte	Fröndenberg
Herne	Herdecke	Geseke	Holzwickede
	Schwelm	Lippetal	Kamen
	Sprockhövel	Lippstadt	Lünen
	Wetter	Möhnesee	Schwerte
	Witten	Rüthen	Selm
		Soest	Unna
		Warstein	Werne
		Wewer	
		Wickede	

Mitgliedsunternehmen	20.631*
Beschäftigte	134.589*
Auszubildende	9.712 *
Jahresumsatz	19,2 Mrd.*

* Stand Januar 2026

Kontakt

Sonja Raasch
Redakteurin Kommunikation
T 0231 5493-113 • E-Mail: presse@hwk-do.de
Handwerkskammer Dortmund
Kommunikation
Ardeystr. 93 • 44139 Dortmund
hwk-do.de